

	<p>Objekt: Joseph Esperlin: Alexander und Diogenes</p> <p>Museum: Zeppelin Museum Seestraße 22 88045 Friedrichshafen (07541) 3801-24 info@zeppelin-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunst</p> <p>Inventarnummer: ZM 1968/8/M</p>
--	--

Beschreibung

Joseph Esperlin: Alexander und Diogenes, 1758

Joseph Esperlin (1707-1775) wurde in Degernau (heute ein Ortsteil von Ingoldingen) geboren. Seine Ausbildung erhielt er zunächst bei Joseph Ignaz Wegscheider in Riedingen. Später ging Esperlin nach Rom um bei Francesco Trevisani zu lernen. Ab 1740 war er dann in Biberach ansässig, von wo aus er vor allem Aufträge für Altarbilder und Porträts in Öl annahm, aber auch für Fresken in ganz Schwaben.

In diesem Gemälde zeigt Esperlin die Begegnung von Alexander dem Großen mit dem Philosophen Diogenes, den er in Korinth aufsuchte. Alexander versprach Diogenes, der weltlichen Besitz als Einschränkung der Freiheit ablehnte und nur mit einem Tuch bekleidet in einer Tonne lebte, ihm jeden Wunsch zu erfüllen. Diogenes bat ihn daraufhin ihm nicht mehr die Sonne zu verdecken. Genau dieser Moment ist dargestellt: Alexander steht in seiner in der Sonne blitzenden Rüstung und wirft seinen Schatten auf Diogenes in seinem Fass. Begleitet wird Alexander von Soldaten und seinen Dienern. Dieser berühmt gewordene Dialog der Philosophiegeschichte steht sinnbildlich für Diogenes Weisheit und seine Unabhängigkeit von Reichtum und Autoritäten.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 71 x 86 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1758
wer
wo

Schlagworte

- Gemälde